

Karawane-Treffen in Berlin

Unter dem Motto »Isolation brechen – Lager schließen« veranstalten Aktivisten der Gruppen »The Voice« und »Die Karawane für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten« am Wochenende eine Konferenz in Berlin. Diskutiert wird über den Kampf der Flüchtlinge in den Lagern Gerstungen, Breitenworbis, Gangloffsömmern, Zella-Mehlis in Thüringen. Als Ergebnis von Besuchen von Aktivisten und Journalisten entstehen Interviews und Filme mit Bewohnern. Auch in den Lagern in Möhlau (Sachsen-Anhalt) und Biberach (Baden-Württemberg) wehren sich Flüchtlinge gemeinsam gegen soziale Ausgrenzung. Um den Kampf weiterführen zu können, brauchen sie Unterstützung und Geld. Ziel einer Kampagne von »The Voice« ist, regelmäßigen Kontakt der Flüchtlinge untereinander – auch in verschiedenen Heimen – zu gewährleisten. Neben der Intensivierung der Presse- und Online-Arbeit seien Ausstellungen in und über die Heime sowie Kunstprojekte geplant, so der Sprecher, Osaren Igbino. Dazu sei eine hochwertige technische Ausstattung nötig, um effektiv arbeiten zu können. Weiterhin seien Sachspenden wie eine gute Computer- oder Filmausstattung oder Surfsticks für Flüchtlingsheime wichtig. Der Organisation sind Autos zur Verfügung gestellt worden. Für Besuche in abgelegenen Flüchtlingsheimen sind sie wichtig. Hauptaktivisten benötigen eine Bahncard.

Das »Karawane-Treffen« beginnt an diesem Samstag um 14 Uhr, Konferenzende ist Sonntag, 15 Uhr. Ort: Chile Freundschaftsgesellschaft »Salvador Allende« e.V., Jonasstraße 29, in Berlin-Neukölln

Spendenkonto: Förderverein The Voice e.V., Sparkasse Göttingen, Kontonummer 127829, BLZ: 260 500 01

Weitere Informationen: thevoiceforum.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/154627.karawane-treffen-in-berlin.html>